

Hartleben, Otto Erich: Wenn unter deinen Händen (1884)

- 1 Wenn unter deinen Händen
- 2 der Leib des Weibes bebt,
- 3 wenn deines Blutes Wille nur
- 4 in ihren Adern lebt,

- 5 wenn jedes Sträuben, jede Scheu
- 6 in brünstig Sehnen sich verlor,
- 7 und hingegeben, sie zu dir,
- 8 dem Herren, dürstend schaut empor ...

- 9 dann schlürfst du erst den Feuertrank,
- 10 den Wein der Wollust dieser Welt!
- 11 Wohl mir, der diese Schale noch
- 12 randvoll an blühende Lippen hält!

(Textopus: Wenn unter deinen Händen. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/34461>)